



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Zuverlässige Notiz über den gegenwärtigen Bestand der dänischen
Marine.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Graf Schwerin des Herrenhauses und ähnlicher Institutionen angenommen hat, deutet nicht auf eine scharfe Erkenntniß dieser Lage hin; dagegen finden wir in den Reden der Abgeordneten von Vincke und von Carlowiß das richtige Verständniß dessen, worauf es ankommt. Dieß auszusprechen halten wir für nöthig, weil in liberalen und wohlgefügten Blättern, die sich an gleichgültige Aeußerlichkeiten heften, die genannten Männer nicht so gewürdigt werden, wie sie gewürdigt werden müssen.

††

Zuverlässige Notiz über den gegenwärtigen Bestand der dänischen Marine.

Nach zuverlässigen officiellen Nachrichten besteht die dänische Flotte zur Zeit aus folgenden Fahrzeugen:

I. Dampfschiffe.

3 Schraubenfregatten, wovon 2 mit Maschinen v. 300 Pferdekraft und 42 St. dreißigpfündigen Kanonen; das dritte (Jylland) hat eine Maschine von 400 Pferdekraft und 44 Kanonen; die beiden ersteren stehen, nach dem Urtheil von Sachkundigen, in Hinsicht auf die Schnelligkeit, welche als ein Hauptmoment der Tüchtigkeit bei Kriegsdampfern angesehen wird, sehr zurück, und in Betracht kommt eigentlich nur Jylland. Ferner aus 2 Schraubencorvetten zu 12 und 16 St. dreißigpfündigen Kanonen und 260 Pferdekraft, 4 Räderdampfschiffen mit 2, resp. 1 Bombenkanone. Diese Schiffe werden vom Marineminister selbst ausdrücklich als zum Dienst untauglich erklärt. Endlich 3 Schraubkanonenboten à 2 St. sechszigpfündigen Bomben- oder dreißigpfündigen Kugelkanonen, eins hiervon ist gänzlich unbrauchbar.

Im Bau begriffen sind gegenwärtig 1 schwere Fregatte von 52 Kanonen und 1 Corvette von 16 Kanonen.

Das Linienschiff Skjold mit 64 St. dreißigpfündigen Kanonen wird gegenwärtig mit Hilfschraube von 300 Pferdekraft versehen, doch ist das Schiff 27 Jahre alt und bedarf großer Reparaturen.

II. Segelschiffe.

An Segelschiffen sind vorhanden:

3 Linienschiffe mit zusammen 240 Kanonen, 6 Fregatten mit 290 Kanonen, 7 Corvetten und Briggs mit 96 Kanonen. Von den Linienschiffen ist nur 1 von 72 Kanonen, von den Fregatten 1 von 44 Kanonen, von den Corvetten 3 und von den Briggs kaum 1 als diensttüchtig zu betrachten. Uebrigens legt der Marineminister auf die Segelschiffe selbst keinen Werth und bemerkt, daß dieselben keinen

Nutzen gewähren gegen einen Feind, der eine Seemacht besitzt, ja daß sie eher als schädlich anzusehen seien, indem sie die Bewegungen der übrigen Schiffe hemmen, und den Gebrauch derselben beschränken.

Vorläufig sind von obigen Schiffen zum Dienst bestimmt:

- 1) die Dampfcorvette Heimdal (16 dreißigpfündige Kanonen),
- 2) der Dampfschooner Holger Danske,
- 3) die Schraubenkanonenböte Schrödorp und Thura,
- 4) 4 Kanonenschaluppen,
- 5) 12 Bombenjollen
- 6) die von Westindien zurückkehrende Dampffregatte Syælland.

Außer 701 Mann vom vorigen Jahrgang sind zum Dienst ausgehoben, 800 Vollbefahrene, 1300 Halbbefahrene, 2600 Seegewohnte und 1300 Nichtseegewohnte.

Zur gewöhnlichen Aushebung waren zum 1. Mai ausgeschrieben 890 Mann.

Es muß dabei bemerkt werden, daß die vorstehende außerordentliche Aushebung allein im Königreich und Schleswig geschieht. Eine bestimmte Zahl der daselbst auszuhelenden Mannschaft ist nicht zu ermitteln gewesen, würde auch den Behörden selbst nicht wol möglich sein, da, namentlich in Schleswig sich viele dem Dienste entziehen. Eine Aushebung von 6000 Matrosen würde für Dänemark selbst mit Aufgebot aller Kräfte zur halben Unmöglichkeit gehören. Keinenfalls besitzt dasselbe hinlänglich Schiffe, um dieselben zu placiren.

Zur Kanone werden auf größeren Schiffen durchschnittlich 10 Mann gerechnet. Angeblich beträgt die Mannschaft auf dem Holm 3000 Mann. Diese Zahl ist indes übertrieben.

Literatur.

Kaleidoscop. Von Dr. A. Münchenberg. Königsberg, Theile's Buchhandlung. 1861. Schilderungen von Derwischtänzen, pantomimische Dramen, lyrische Gedichte, Gelegenheitscarmina, Gedankenspähne, Epigramme, Abhandlungen über Deklamation, dramatische Studien in Briefform. Die Derwische sind hübsch geschildert, die Gedichte wären besser ungedruckt geblieben.

Zur Erinnerung an J. W. Süvern vom Director Passow zu Thorn. (Der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin gewidmet). — Süvern ist dem weiten Publikum durch seine geistvolle Kritik des Schillerschen Wallenstein bekannt. Das Leben und Wirken dieses wohlwollenden und bedeutenden Mannes ist ansprechend dargestellt.